Medienmitteilung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 15., 29. August und 12. September 2018

Genehmigung Verpflichtungskredit und Erteilung Baumeisterarbeiten Sanierung Oberbau Allmeindplatz, Niederurnen

Der Gemeinderat bewilligt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 60'000.- zur Sanierung des Oberbaus des Allmeindplatzes in Niederurnen. Mit den Baumeisterarbeiten wird die Firma Stucki AG, Näfels, betraut. Der Allmeindplatz liegt im Dorfkern von Niederurnen und befindet sich in einem schlechten Zustand. Der Belag löst sich partiell vom Unterbau ab. Im Vorfeld der Sanierung des Oberbaus verlegen die Technischen Betriebe Glarus Nord zudem neue Elektrizitätsleitungen.

Genehmigung Verpflichtungskredit und Erteilung Baumeisterarbeiten Sanierung Sonnenweg, Näfels

Der Gemeinderat genehmigt den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 247'000.- zur Sanierung des Sonnenwegs, Näfels. Mit den Arbeiten beauftragt der Gemeinderat die Firma Walter Hösli AG, Glarus. Der Deckbelag im Abschnitt Aserstrasse bis Obererlenstrasse löst sich teilweise ab, was eine Gefährdung für die Strassenbenützer darstellt. Aus diesem Grund wird der Belag teilweise bis auf die Kofferung ersetzt und auf dem ganzen Abschnitt ganzflächig der Deckbelag erneuert.

Genehmigung Verpflichtungskredit und Erteilung Baumeisterarbeiten Quellwasserfassung Enzboden, Mühlehorn

Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 35'000.- für die Sanierung der Quellwasserfassung Enzboden in Mühlehorn wird zugestimmt. Die Arbeiten werden durch die E. Kamm AG, Mühlehorn, ausgeführt. Die Gemeinde stellte im Sommer 2017 in der Quellwasserfassung Enzboden in Mühlehorn einen Riss im Betonbankett des Zugangsstollens fest. Der Riss wird mit einem speziellen, nicht wassergefährdenden Mörtel verschlossen. Die Quellwasserfassung Enzboden ist eine der zwei Hauptquellen von Mühlehorn.

Traktandierung der eingegangenen Gemeindeversammlungsanträge

Der Gemeinderat traktandiert die folgenden vier eingegangenen Gemeindeversammlungsanträge auf die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019:

- Antrag Grüne Glarus Nord i.S. Änderung GO Art. 21: Fristen zur Einreichung von Abänderungsanträgen
- Antrag Linth-gegen-Wind i.S. Änderung der Bauordnung Bilten "Mindestabstand von Windenergieanlagen 700 m von Wohnbauten"
- Antrag von Stefan Gasser i.S. Änderung GO Art. 06: Bildung von Fokusgruppen
- Antrag Grüne Glarus Nord i.S. Änderung GO Art. 27: Berichte der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Gemeindeversammlung

FAIR TRADE TOWN GLARUS NORD

Anschluss ARA Mittensee an ARA Glarnerland / Auflösung Wasserverband AMOMF

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, anlässlich des Anschlusses der ARA Mittensee den Abwasserverband Walensee AMOMF aufzulösen. Dies vorbehältlich des positiven Entscheids der Gemeindeversammlung Quarten (2. Mitgliedgemeinde AMOMF). Für den Anschluss der ARA Mittensee an den ARA Glarnerland werden im Budget 2019 sowie im Finanzplan 2020 je CHF 1.45 Mio. eingestellt.

Die Anlage ARA Mittensee hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. So wären umfassende Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen notwendig, um den Anlagenbetrieb sicher zu stellen und die heutigen gesetzlichen Anforderungen gemäss Gewässerschutzverordnung zu erfüllen. Ebenso wäre mit steigenden Personalkosten zu rechnen. Aus diesen Gründen hat der Abwasserverband eine strategische Planung ausgelöst, um die verschiedenen Möglichkeiten der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet zu untersuchen. So prüfte der Abwasserverband nebst Sanierung der bestehenden Anlage auch die Zusammenarbeit mit den benachbarten Kläranlagen.

Dabei erweist sich ein Anschluss an die ARA Glarnerland aus effizienz- und kostentechnischen Gründen als die zweckmässigste Lösung. Die ARA Mittensee wird mit einer Leitung an die ARA Glarnerland angeschlossen. Die Leitung verläuft ab Kläranlage Murg auf einer Länge von rund 9 Kilometern auf dem Seegrund des Walensees bis zur Biäsche. Beim Pumpwerk Biäsche wird die Leitung an das bestehende Kanalnetz des Abwasserverbands Glarnerland angeschlossen.

Die Bauarbeiten sollen bei positiven Beschlüssen der Gemeinden Quarten und Glarus Nord im Sommer 2019 beginnen und dauern rund eineinhalb Jahre. Das Projekt soll Ende 2020 abgeschlossen werden.

Gemeindekanzlei, Kommunikation
14. September 2018

FAIR TRADE TOWN GLARUS NORD